

Er scheint täglich  
Abends  
mit Ausnahme der  
Sommer- und Feiertage.  
Preis für ein  
Quartal in Halle  
15 Sgr.,  
auswärts durch die  
Post mit dem betr.  
Postaufschlag.

# Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.  
für die dreispaltige  
Seite, bei größeren  
Anzeigen mit  
entspr. Rabatt.  
Der ganze Erlös des  
Blattes einschließlich  
des Inseratenerlöses  
fällt der hiesigen  
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 156.

Donnerstag, 8. Juli

1869.

## Gustav-Adolfs-Sache.

Es ist bereits durch eine vorläufige Anzeige unsern evangelischen Gemeinden mitgetheilt worden, daß die 25. Jahresfeier des Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung der Provinz Sachsen in unserer Stadt vom 27. bis 29. Juli stattfinden wird. Es ist das erste Mal seit diesen 25 Jahren, daß der Hauptverein unserer Provinz, nachdem er in vielen Städten derselben seine Feste gehalten und überall herzlich willkommen geheißen ist, zu der Stadt zurückkehrt, von wo er seinen Ausgang genommen hat. Wir sind überzeugt, daß unsere evangelischen Glaubensgenossen, denen die Gustav-Adolf-Sache eine längst bekannte und lieb gewordene ist, diese Tage festlich begehen und sich des reichen Segens mitfreuen werden, der dem Verein vom Herrn verliesen und von ihm weiter gegeben ist.

Zu dieser Feier werden sich die Deputirten der 47 Zweigvereine der Provinz und etliche andre Gäste hier zusammenfinden, welchen eine gastliche Aufnahme zu bieten unsern Mitbürgern eine Freude sein wird. Die unterzeichneten haben neben andern Vorbereitungen für das Fest auch die Ordnung dieser Angelegenheit übernommen, und es wäre uns sehr erwünscht, wenn Anerbietungen, jenen auswärtigen Festtheilnehmern Quartier zu gewähren, uns in ausreichender Anzahl mitgetheilt würden. Wir bitten daher diejenigen, welche Willens und im Stande sind, einen oder mehrere Gäste während der Tage des Festes zu beherbergen, hierdurch freundlichst und ergebenst, uns davon zu benachrichtigen, auf einem Zettel den eigenen Namen, Stand, Wohnung und die Zahl der aufzunehmenden Gäste zu vermerken, eventuell auch den Namen eines erwarteten und gewünschten Gastes zu bezeichnen und diesen Zettel baldigst, wo möglich im Laufe der nächsten acht Tage, an einen der beiden mitunterzeichneten, Dperprediger Weicke oder Diakonius Pfanne, gelangen zu lassen.

Halle, den 1. Juli 1869.

## Der Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung und das Festcomité.

v. Basswitz. Berger. Dieck. Dr. Dryander. Dr. Dümmler.  
Dr. Franke. Pfanne. Rummel. Scharlach. Seeligmüller.  
Steinhart. Weicke. Dr. Herzberg. Marschner. Kromphardt, stud. theol.  
Schneller, stud. theol.

## Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 9. Juli Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Halle, 7. Juli.

— Die Litteraria feiert Sonnabend 10. Juli ein Sommerfest, dessen Programm zuvor nicht publicirt wird. Es beginnt 4 Uhr Nachmittags mit einer Wasserfahrt von dem Einseigeplatze vor der Weintraube aus.

## Tageschau.

Donnerstag, den 8. Juli.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.  
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.  
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Haupt-Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 1/2—1 U. B. M. u. 3 1/2—5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkasten. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm. Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Vereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Rednen.) Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends. Sänglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesangsstunde, Dirigent Dressler.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“ Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“ Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Milkchener Branbau.“)

Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Müllers Bellevue.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Souu- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

## Eisenbahzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.							I. II. III. IV.			
	1	2	3	4	5	6	7				
Leipzig	6 1/2 G	7 3/4 C	9 3/4 P	1 2/3 P	4 1/2 P	7 2/3 P	8 4/5 S	27	18	11	8
Magdeburg	7 4/5 S	8 5/8 P	1 2/3 P	5 5/8 P	7 3/4 C	8 4/5 G	11 2/3 P	69	46	29	17 1/4
Nordhausen	7 4/5 P	1 P	7 4/5 P	Perf. mit	1-4. W. R.			78	58 1/2	39	19 1/2
Gertungen	6 1/2 P	10 2/3 P	11 1/2 S	1 5/8 P	8 P	11 4/5 S		201	113	88	
Berlin	4 2/3 C	8 3/4 P	2 P	5 4/5 C	6 3/4 P			132	99	71 1/2	
Ankunft von											
Leipzig	7 4/5 S	8 4/5 P	1 1/2 P	5 1/2 P	7 3/4 C	8 3/4 G	11 1/3 P	C: Courierzug.			
Magdeburg	6 5/8 G	7 2/3 C	9 2/3 P	1 1/2 P	4 5/8 P	7 1/2 P	8 4/5 S	P: Personenzug.			
Nordhausen	7 1/2	1	8 3/4	Perf. mit	1-4. W. R.			S: Schnellzug.			
Gertungen	8 1/2 P	1 1/2 P	5 1/2 P	5 3/4 S	10 3/4 P	4 1/2 S		G: Güterz. mit Per-			
Berlin	10 1/2 P	11 C	7 3/4 P	11 3/4 C	4 3/4 P			sonenbes.			

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Rosleben 12 3/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzünde 9 Uhr Vorm., Lößlein 3 3/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Duerfurt 12 3/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).



Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 6. Juli 1869.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,40	6,85	87	16,3	NNO	völlig heiter.
Mitt. 2	333,97	4,47	36	22,6	W	trübe 8.
Abd. 10	334,85	6,23	82	15,8	NO	trübe 9.
Mittel	334,41	5,85	68	18,2		wollig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Es ist öfter vorgekommen, daß das Publikum Gerichtskosten, deren Zahlung **unmittelbar** an die Salarien- oder Sportelkasse erfolgen sollte, den Gerichtsboten gegen Quittung eingehändigt hat, weshalb wir uns veranlaßt sehen, darauf aufmerksam zu machen, daß dies auf Gefahr des Zahlenden geschieht, indem, wenn demnächst die Kosten an die Kasse

nicht abgeliefert werden, der Debit von seiner Verbindlichkeit gegen die Kasse nicht frei wird, zur nochmaligen Zahlung angehalten werden muß und ihm nur der Regrez gegen den Unterbeamten, welcher ohne Ermächtigung die Gelder erhoben hat, verbleibt.

Zugleich weisen wir darauf hin, daß alle Anweisungen zur Zahlung von Gerichtskosten, Vorschüssen u. durch das Gericht selbst mit Unterschrift des Kassencurators erlassen werden und daß bei dem hiesigen Kreisgerichte der Salarien-Kassen-Verwahrer **Friedel** und der Controleur **Pallas** die Beamten sind, gegen deren gemeinschaftliche Quittung Zahlung zur Kasse geleistet werden kann.

Die durch Execution eingezogenen Kosten, wozu auch die Executionskosten selbst gehören, dürfen nur gegen gedruckte, vom Executor zu vollziehende Quittungen gezahlt werden und der Exequend kann, Behufs eigener Berechnung der Executionskosten, die Vorlegung der in den Händen der Executoren befindlichen Instruction vom 3. Juni 1854 nebst Tabelle verlangen.

Halle a/S., den 2. Juli 1869.

Königliches Kreisgericht.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Laut unserer Bekanntmachung vom 14. Mai 1869 ist die Einlösung resp. Erneuerung der in der Zeit vom 1. April bis Ende Juni 1868 ver-setzten, beziehungsweise erneuerten Pfänder nur bis zum 3. Juli d. J. gestattet.

Die Inhaber der betreffenden Pfandscheine werden hierdurch benachrichtigt, daß die Einlösung und Erneuerung dieser Pfänder **fernerweit vom 8. d. Mts. ab**, bis zum Beginn der Auction innerhalb der vorgeschriebenen Expeditionszeit gestattet worden ist.

Halle, den 7. Juli 1869.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

### Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Dölauer Saide** sollen am **Freitag den 16. Juli Vormittags 10 Uhr**

circa 50 Klafter kieferne Stöcke

öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit auf dem „Walbkater“ einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 6. Juli 1869.

Königliche Oberförsterei.

Ein Haus, zur Errichtung e. Geschäftsz. u. z. Vermietung an einzelne Herren geeignet, ist unt. günst. Bedingung für **6500 Thlr.** zu verkaufen. Abz. nimmt Herr Factor **Gräf** in der Exped. d. Bl. entgegen.

### Bettfedernverkauf.

Alle Sorten feingeriffene böhmische Bettfedern, Daunen und Schwannfedern sind stets in größter Auswahl vorrätzig, und offerirt solche einem hohen hiesigen, wie auch auswärtigen Publikum zu möglichst billigen Preisen die Bettfedernhandlung des **Jos. Wöschl** alhier, im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstr.

1866 er Sardellen, à 11. 9 Gr.

1869 er Sardellen, à 11. 6 Gr., im Ganzen billiger, empfiehlt

**Gustav Nühlemann**, Königsplatz 7.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne**, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Beste Feuerwerke und Illuminationslaternen eigener Fabrik empfiehlt am billigsten **G. F. Bretschneider**, Mauergasse 3.

Beste Composition. Das beste Mittel zur Vertilgung der Wanzen, à Fl. 5 Gr., empf. **A. Schlüter**, gr. Steinstr. **C. Brodtkorb jun.**, kl. Ulrichsstr. **H. Ludwig**, Königsplatz.

### Trockene Hefe

in täglich frischer, kräftiger Qualität offerirt à 1/2 5 Silbergroschen

**Aug. Namsthal jun.**,

Brennereibesitzer in Nordhausen.

Eine Nähmaschine, 2 kleine und 1 größeren Hund verkauft **Graseweg 15**, 1 Tr.

Ein zum Reiten und Fahren geeignetes starkes Pferd steht zu verkaufen **Wuchererstraße 8**.

Ein Flügel, ein Waldhorn, Preis 56 R., zu verkaufen. Näheres Siebichenstein, Burgstraße im Hause des Bäckermstrs. **Hrn. Barth**, 1 Tr.

Eine Partie gutes Gerstenstroh ist zu verkaufen in Diemitz Nr. 23.

Birkene Möbel, ein viereckiger schwerer Goldspiegel, 36" und 26", und Hausgeräte werden verkauft **Lindenstraße 3**, 2 Tr.

### Gute Preßhefe,

täglich frisch, empfiehlt **F. F. Bauer**.

Frische sächsische Tafelbutter, feinschmeckend, empfiehlt

**F. F. Bauer**, gr. Ulrichsstr. 38.

Hobelspähne zu verkaufen gr. Märkerstraße 4.

Für Raucher. Wer eine gute 5 A. Cigarre rauchen will, der

kaufe solche bei

**Angermann** hier, Obersteinstraße 28.

Simbeeren, jedes Quantum, kaufen **Gebrüder Kopf**.

### Gras-Verpachtung.

Die Grasnutzung in dem **Glauchauschen Schießgraben-Zwinger**, auf die sechs Jahre 1870 bis einschließend 1875, soll Freitag den 9. Juli, Nachmittags 3 Uhr im Schützenlocale meistbietend verpachtet werden.

Der Vorstand.

### Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung in dem **Zwinger und Garten des Glauchauschen Schießgrabens**, soll Freitag den 9. Juli, Nachmittags 4 Uhr im Schützenlocale meistbietend verpachtet werden.

Der Vorstand.

Mehrere Paare Gimpel-Tauben zu verkaufen **Rittergasse 13**.

Ein kleiner gebrauchter feuerfester Geldschrank wird zu kaufen gesucht durch

**Hedler**, Schimmelgasse 6.

Der homöopathische Arzt, königl. Kreiswundarzt a. D. **Sachs** aus Magdeburg ist alle Freitage hier Geißestraße 14, 2 Tr., von 2 bis 4 Uhr für innere u. geh. Krankh., Fluor albus, Bleichsucht und Frauenkrankh., Schwächezuständen u. unter Mitwirkung bewährter südamer. Pflanzenn. ärztl. zu consult., auch briefl.

Ich wohne jetzt gr. Rittergasse 18.

**F. Breter**, Schuhmachermeister.

Meine Wohnung ist gr. Klausstraße 12. **Arndt**, Bierverleger.

Meine Wohnung befindet sich kl. Ulrichstraße 15. **S. Karsch**, Schneidermstr.

2000 R. und 600 R. sind sofort auf sichere Hypothek auszuleihen durch

**Wilke**, Justizrath.

4000 R. sind gegen pupillarisch gute Acter-sicherheit auszuleihen.

**Göcking**, Rechts-Anwalt.

### Einen Feldhüter

mit guten Zeugnissen sucht bei hohem Lohn

**Steinhaus** in Angersdorf.

1 Torfmacher gesucht gr. Sandberg 3.

1 Tischler erhält Arbeit alter Markt 9.

Gesucht wird ein Kürschnerlehrling bei

**J. Zuber**, Leipzigerstraße 1.



**Triefend fette Isländer-Seringe, so fein von Geschmack als Rheinlachs, gewöhnliche Matjes à Stück 6 Pf., kl. Vollheringe, 2 Stück 3 Pf. empfiehlt**

**C. Müller.**

Es sollen 88 Stück ausgelegte neue tieferne Eisenbahnschwellen verkauft werden. Näheres durch den Materialien-Verwalter **Viehey**, Töpferplan 1.

#### Bekanntmachung.

Da ich vom 1. Juli or. ab nach erfolgter Bestätigung durch die königliche Regierung zu Merseburg in hiesiger Stadt als Schornsteinfegermeister angestellt bin, so erlaube ich mir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß alle mir zu Theil werdenden Aufträge unter meiner persönlichen Leitung auf das pünktlichste ausgeführt werden.

Etwaige Aufträge nehme ich in meiner Wohnung, **große Klausstraße Nr. 7**, persönlich entgegen, und bitte ich, mich mit zahlreichen Aufträgen beehren zu wollen.

Halle, den 3. Juli 1869.

**Zöllmer**, Schornsteinfegermeister.

Ein **Restaurations-Kellner** wird zum sofortigen Antritt gesucht.

**F. Weidenhammer**,  
Restauration „zum Brockenhaus.“

**Tüchtige Malergehilfen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei H. Schweppe, Maler, Martinsberg 5.**

Ein kräftiger Arbeitsbursche wird sofort verlangt, guter Lohn **Klausthorstraße 11.**

Ein Bursche vom Lande, 18—20 Jahre alt, der mit Pferden umzugehen weiß, wird gesucht. Mit Zeugnissen zu melden

Leipzigerstraße 73, 1 Tr.

Ein anständiges, im Waschen, Nähen und Plätten bewandertes Mädchen sucht 1. August Dienst. Zu erfragen bei

Frau **Schröter**, Bahnhofstraße 13.

Einige geübte Weißnäherinnen sucht Kaulenb. 4.

Eine reinliche, ehrliche Frau oder Mädchen z. Aufsicht gesucht Merseburger Str. 15, 1 Tr.

Anständige Mädchen erhalten sofort gute Stellen durch Frau **Binneweiß**, gr. Mäckerstr. 18.

Ein ordentliches, gewandtes Mädchen findet zum 15. August Dienst

Leipzigerstraße 75.

Eine gesunde Amme von auswärts sucht Dienst Gerbergasse 6, parterre.

Recht ordentl. Mädchen m. g. Attesten erh. sof. o. sp. St. Fr. **Gutfahr**, gr. Schlamm 10.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst zum 1. August. Zu erfragen

Harz 8.

Gesucht wird eine Wohnung von ungefähr sechs Piegen nebst Zubehör und womöglich Garten, vor der Stadt gelegen. Im Ganzen zu vermietende Häuser erhalten den Vorzug. Adressen nebst Mittheilung der Details und des Miethpreises in „Mente's Hotel“ abzugeben.

Gesucht pro August eine möbl. Stube nach vorn für einen Herrn. Abr. unter Chiffer **O. N. R.** mit Preisangabe gef. in der Exped. abzugeben.

Ein pensionirter Gelehrter wünscht ein möbirtes Zimmer nebst Schlafgemach (oder ein großes Zimmer) mit Aufsicht. Die Lage in einem der neuen Häuser an den Promenaden. An Mobilien sind nöthig: ein Secretär, ein Kleiderschrank, ein Divan, ein Tisch, ein Bett, ein Waschtisch, einige Stühle. Die Wohnung muß sein Parterre oder höchstens eine Treppe hoch; auch muß das heimliche Gemach in derselben Etage sein. Adressen mit der Chiffer **v. G.** abzugeben in der Expedition d. Bl.

Das **Restaurationslocal** im Schellenberg'schen Hause — Leipzigerplatz Nr. 4 — ist anderweit zu vermietten. Näheres bei

**G. Martinus.**

**Zu vermietten** ein freundliches möbirtes Zimmer gr. Brauhausgasse 26.

Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör ist zu Michaelis zu vermietten gr. Schlamm 1.

Kl. Steinstr. 4 ist die 3. Etage im Ganzen oder getheilt sofort zu vermietten. Alles Nähere im Laden daselbst.

Eine **Wohnung**, 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche u. Zubehör zum 1. October zu vermietten Bahnhofstraße 2.

1 Stube, Kammer u. K., und 2 St., Kammer u. Küche zu vermietten Schüllershof 12.

Eine Dachwohnung von 2 Stuben, 3 kleinen Kamm., Küche, Keller u. verm. Lindenstr. 14.

1 St., 2 K. nebst Zubehör, part., ist f. 52  $\frac{1}{2}$  an ruh. Miether zu vermietten Steinweg 37.

Eine freundliche Wohnung zum 1. October an ruhige Leute zu vermietten gr. Wallstraße 18.

Zwei fr. Logis, 1 vornheraus, jedes m. Stube, K., K. u. Zubehör, ist an ruhige Leute zu vermietten und 1. October zu beziehen

Geiststraße 56.

Eine Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer u. Wasser ist an ordentliche Leute ohne Kinder zu vermietten Zapfenstraße 19, 1 Tr.

St. u. K. sof. zu vermietten Schüllershof 16.

2 Wohnungen im Hinterhause sind 1. Octbr. zu vermietten „Halloria“, Brüderstraße 4.

Stube u. Kammer nebst Zubehör ist an eine einzelne Dame billig zu vermietten

Rannische Straße 21.

Stube, Kammer, Küche ist für 20  $\frac{1}{2}$  an ruhige Leute zum 1. October zu vermietten Oberglauch 38, 1 Tr.

**Ein Logis zu 50 oder 65 Thlr. vermietet 1. October Louis Fritsch, Klausthorstraße 15.**

Eine Wohnung an einzelne Leute ist zu vermietten alter Markt 25.

St., K. u. K., Preis 30  $\frac{1}{2}$ , an finst. Leute zu vermietten. Näheres Rathhausgasse 9.

Eine Stube und Kammer nebst Küche u. Zubehör ist zu vermietten und Michaelis zu beziehen gr. Rittergasse 1.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör, sowie Gartenanteil ist 1. October d. J. zu beziehen. Alles Nähere Töpferplan 1, parterre.

Eine Wohnung v. 2 Stuben, Kammern, Küche, Keller u. ist 1. October zu beziehen. Auch kann Stallung für Pferde mit vermietet werden Schützengasse 20.

Eine kleinere Wohnung zum 1. October vermietet Schützengasse 20.

**Eine große Wohnung, mit oder ohne Stallung**, ist noch jetzt zu vermietten und den 1. October zu beziehen kl. Ulrichstr. 27.

Zu vermietten 3 St., 3 Kamm. nebst Zubehör, Preis 130  $\frac{1}{2}$ . Zu erfragen Rönigsstraße 18.

Ein Haus, zu Studentenwohnungen eingerichtet, oder auch ein größeres Logis, dazu geeignet, in der Nähe der Universität, wird per 1. October zu pachten gesucht. Adressen unter **A. B. # 14** in der Exped. d. Bl.

Möbirtete Wohnungen nebst Kammern, auch Pferdehals, sof. zu bez. gr. Ulrichstr. 50, 2 Tr.

**Ein fein möbl. Zimmer ist sofort zu vermietten gr. Steinstr. 63, 2 Tr.**

Anständige Logis mit Kost

Magdeburger Chaussee 4, im Hof 2 Tr. r.

Schlafstellen Blücherstraße 4, 2 Tr. links.

Möbl. St. sof. zu vermietten alter Markt 15.

Schlafstelle offen Schüllershof 16.

2 anst. Schlafst. mit Kost Grafenweg 19.

1 Schlafstelle Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Ein Sonnenschirm gefunden. Abzuholen beim Glasermeister **Zander**, Bahnhofstr. 12.

Ein Hund zugelassen Kellnergasse 3.

Ein hellbrauner Wachtelhund, mit halbweißer Vorderpfote, ist entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Schmeerstraße 13, im Laden.

Montag Abend ist mein Stock im Rahne (Rabeninsel) liegen geblieben, und bitte denselben gegen entsprechende Belohnung kl. Schlamm Nr. 5 abzugeben.

Verloren eine Schürze vom Neumarkt bis zur Post. Abzugeben gegen gute Belohnung Gottesackerergasse 11.

Verloren ein goldner Uhrschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung Taubengasse 3.

**G. Schmidt.**

Eine Brille in der Geiststraße verloren. Bitte abzugeben gr. Ulrichstraße 52, im Keller.

Ein schwarzer Dachshund mit rothem Halsband ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Buchererstraße 8.

Ich warne hiermit Jeden meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für keine Zahlung stehe. **W. Schade.**

Die Mitglieder des Handwerkermeister-Vereins werden ersucht sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes, Rentant und Seilermeister Herrn **Diez**, Donnerstag den 8. Juli Nachmittags 5 Uhr im Münchener Brauhaus, Schulgassenecke, recht zahlreich einzufinden zu wollen.



Engl. Preuß. Lotterieliste liegt aus in Fr. Mayers Café u. Restauration, gr. Brauhausgasse 31, Ecke der Leipzigerstr. **W**

Königlich Preussische Gewinnliste erster Klasse liegt aus

goldene Rose. **W**

### Täglich frisch gebrannten Caffée

à N. 10, 12, 14, 15 und 16 *Sgr.*, rein vom Geschmack, halten bestens empfohlen

**Düben & Herrmann, gr. Klausstraße Nr. 16.**

Frische sächsische Salzbutter, sowie bayerische Schmelzbutter  
in vorzüglich schöner Qualität offeriren billigt

**Düben & Herrmann, gr. Klausstraße Nr. 16.**

### Selters- und Sodawasser in frischer Füllung

geben bei Entnahme von 25 Flaschen zu Fabrikpreisen ab

**Düben & Herrmann, große Klausstraße Nr. 16.**

### Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Segründet 1812.

Wir beehren uns, hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß wir den Kaufmann

**Herrn Friedr. Liebau in Halle a/S.**

zum General-Agenten der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt für den Regierungs-Bezirk  
Merseburg ernannt und zum Abschluß von Versicherungs-Verträgen bevollmächtigt haben.

Berlin, den 1. Juli 1869.

**Die Direction**

der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Ertheilung jeder Aus-  
kunft und zur Ausbündigung der erforderlichen Antragspapiere gern bereit.

Halle a/S., den 1. Juli 1869.

**Friedr. Liebau,**

Comtoir: Leipziger Platz Nr. 2a.

In denjenigen Orten, in welchen die Anstalt noch nicht vertreten ist, werden Agenten unter  
günstigen Bedingungen angestellt.

### Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Gewährleistungs-Capital: 3 Millionen Thaler Pr. Crt.

Nachdem Herr **Friedrich Liebau** hier die Agentur der obigen Gesellschaft niedergelegt, ist  
mir dieselbe für den hiesigen Platz und Umgegend übertragen und empfehle ich mich zur Vermittlung  
von Versicherungen gegen Feuersgefahr gegen feste, möglichst billig gestellte Prämien.

Halle, den 6. Juli 1869.

**S. Lippmann, Bahnhofstraße Nr. 10.**

### Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem mir am heutigen Tage eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen worden, empfehle  
ich mich zur Annahme von Versicherungen und bin zur Ertheilung näherer Auskunft und unentgelt-  
lichen Verabreichung von Prospecten u. jederzeit gern bereit.

Halle, den 6. Juli 1869.

**Ottomar Schnauser.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute am hiesigen Plage  
**gr. Ulrichsstraße Nr. 23** ein

**Posamentier-, Kurz- und Weißwaaren-**  
verbunden mit **Kinder-Garderoben-Geschäft**

eröffnet habe. Ich empfehle dieses mein Unternehmen gütiger Berücksichtigung und werde durch  
aufmerksame Bedienung und billige Preise das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben und  
zu erhalten mich bemühen.

Halle a/S., den 8. Juli 1869.

Hochachtungsvoll  
**E. Schmidt.**

### Wohnungs-Veränderung.

Vom heutigen Tage an wohne ich **Leipzigerstraße Nr. 78**, im Hause des Herrn Sei-  
lermeister **Reiband**.

NB. **Herren-Garderobe** wird von Flecken gereinigt, gewaschen und in kürzester Zeit bei  
billigster Preisstellung zurückgeliefert.

**D. D.**

Im Verlage und herausgegeben von der Buchhandlung des Waisenhauses.

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.

Sehr fette, weiße Neue Engl. Mat-  
jesheringe, à St. 8 u. 9 *S.*, Große Stral-  
funder Bratheringe, à St. 1 *Sgr.* Bolze.

### Sommer-Theater

in der „Weintraube.“

Mittwoch den 7. Juli: Große Gastdarstellung des  
Fr. **Kathinka Wollmann**, erste Solotän-  
zerin und des Herrn **Emil Homann**, erster  
Solotänzer vom herzogl. Hoftheater zu Dessau.  
„Chassepot u. Zündnadel“, Lustspiel in 1 Act  
von Rosen. Hierauf: Grand pas de deux  
serieuse, getanzt von Fräul. Wollmann und  
Herrn Homann. Dann folgt: „Englisch“, Lust-  
spiel in 2 Acten von Görner. Zum Schluß:  
Pas grotesque à la cosaque.

**Handwerker-Meister-Verein.**

Freitag den 9. Juli Abends 8 Uhr  
in der „Tulpe.“

- 1) Die neue Gewerbe-Ordnung, Besprechung  
darüber.
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vor-  
schußbank.

*J. U. M. W. L.*

Münchener Brauhaus.

**G. G. Mittwoch.**

8./7.

**H. L.-T. u. Th. G.-V.**  
Frenberg's Garten.

10./7.

Wasserfabrik.

### Weise's Garten,

Martinsgasse 8, früher Lachmund.

Donnerstag Abend zweites großes Gar-  
tenfest für Kinder, verbunden mit Fackelzug  
und Illumination. Fackeln gratis.

**Halle'sche Volksküche, Kl. Ulrichsstr. 8.**  
Schotenerbsen mit Bratwurst und Semmelkäschen.

Volksküche Unterberg 25: Reis mit Semmelk.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 6. Juli Abends am Unterpegel 3' 1"

am 7. Juli Morg. am Unterpegel 3' 3"

### Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	6. Juli		7. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	21 Grad	19 Grad	12 Grad	
Wasser	17	17	17	